

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 69 (1943)  
**Heft:** 9  
  
**Artikel:** Ebbis Wohrs  
**Autor:** R.M.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-480480>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





Rabinovitch

Skizzen aus dem Bundeshaus:

Nationalrat Heinrich Schnyder, ing. agr., Zürich

### Ebbis Wohrs

Elfi z'nacht. Alles isch miggslischstill, nur my Schrybmaschine gläbberet. Do bletzlig lytet d'Husglogge, und 's Schtägehus deruff schallt's: 'Luftschutz!' — «Jemer nai, asch mr laid, as Si so wyt uffe ko mien, 's mues nämli sicher e-n-lrdum si, ich ha verdungglet wie

allimol. Kemme Si numme-n-ine ko luege», und siegessicher fier i die Lyt ans Fänschter. Aa, e aber kame-n-au, wirgglig jo, 's Verdunggligsduech lyt zämmelegt an sim Blatz! E gliggligs Lache got iber 's Gsicht vom ainte Ma: Aentlig emol ebbis! — «Name?», frogt er, «gebürtig?» - «Vo Teufethal!» -

«Ja, ja, dasch meini bi Aargou. Bruef?» - «Joo, no kain.» - «Was tüet Dir de?» - «Joo, i schtudier no.» - Er luegt mi verschändnislos a. «Was de?» - «phil. I.» - «Auso — Gedanggeschtrich), schriben mr — (nomol ain), auso, schriben mr Lehtochter!»

Hoffetli git's kai Bueß!

r. m.



Im **Büffet Bärn**  
höcklet me gärn!

S. Scheidegger



Qualität —  
nur Qualität!  
Ein Versuch  
überzeugt Sie!